

Pflege der neuen SWISS CLAY® - Allwetter-Tennisplätze

- **Achtung:** Die Plätze sind aktuell ganz neu erstellt und deshalb noch eher etwas weich. Nach ungefähr 6 – 8 Wochen hat sich der Tennissand durchs Spielen verdichtet. Die Tennisplätze werden nach einer Einspielphase von ca. 2 Monaten nachgesandet.
- Momentan können sich noch kleinere Häufchen Sand bilden oder kleinere Löcher entstehen. Diese kann man leicht mit den Schuhsohlen zutreten und glätten. Allfällige Trittlöcher können auch mit der Alu-Schiene des Schleppnetzes ausegalisiert werden. Dazu das Zugseil des Schleppnetzes tief halten, damit eine Planierwirkung erreicht wird.
- Am Anfang wird der Ballabsprung noch nicht optimal sein und das Spiel eher langsam. Sobald die Plätze kompakt sind, ergibt sich ein normales Spielverhalten.

Die Langlebigkeit der neuen Tennisplätze hängt im Wesentlichen von folgenden Pflegemassnahmen ab:

Wichtige Pflegepunkte und Infos:

1. Niemals auf sichtbaren Teppichfasern spielen. Der Tennisplatz muss immer mit rotem Tennissand abgedeckt sein, ansonsten werden die Teppichfasern abgenützt und die Lebensdauer des Platzes wird erheblich verkürzt.
2. **Nicht auf trockenem Sand spielen. Der Platz muss vor dem Spiel bewässert werden, wenn der Belag nicht bereits erdfeucht ist. Bei eher trockenen Plätzen nach dem Spiel erneut bewässern.**
3. Die ersten 3 – 4 Wochen sollten die Plätze **1 x täglich durch den PLATZWART mit dem Schleppbesen abgezogen werden. Die TENNISSPIELER müssen die Plätze nach dem Spiel nur mit dem Schleppnetz abziehen.** Die Plätze **UNBEDINGT** immer bis ganz an den Rand abziehen. Beim Schleppnetz das Zugseil tief halten. Spiralförmig von aussen gegen innen, quer oder längs. Mit der Alu-Schiene des Schleppnetzes können allfällige Trittlöcher ausegalisiert werden.
4. **Die Tennisplätze müssen die ganze Saison hindurch erdfeucht gehalten werden. Der wassergebundene Belag darf NIE ganz austrocknen, damit er für Regenwasser durchlässig bleibt und der Belag kompakt bleibt.**



Im Frühling und im Herbst sind die Plätze von Natur aus meist feuchter und müssen etwas weniger oft bewässert werden. Bei austrocknendem Wind muss wiederum mehr bewässert werden.

5. Die Bewässerungsdauer sollte im Frühling und Herbst kürzer sein (ca. 45 Sekunden) und nachts weniger oft, im Hochsommer länger (ca. 90 Sekunden) und öfters.
6. Die Tennisschuhe nach dem Spielen gut reinigen. Der neue Tennissand haftet aktuell noch stärker an den Sohlen. Dies wird sich in wenigen Wochen wieder normalisieren.

Vielen Dank und viel Spass beim Tennisspiel.